



Neue Heidekönigin in Sandhof gekrönt

Am letzten Wochenende im August zog es viele Gäste nach Sandhof, denn dort fand das 21. Heideblütenfest des Heimatvereins „Wooster Heide“ e. V. statt. In diesem Jahr wurde um 11:00 Uhr mit dem bunten Treiben begonnen. Man konnte zahlreiche Handwerker und Marktstände in Augenschein nehmen. Nachdem die Heidekönigin 2013, Tina Samen, alle begrüßte, folgte das vielseitige Programm auf der Freilichtbühne. Neben der Tanzgruppe „Mildenitzer Danzlüd“ und der Band „BACKBEAT“ trat die Musikgruppe aus dem Kloster Dobbertin auf. Auch das handwerkliche Talent der Besucher war gefragt, als der Wettstreit im Versenken von Nägeln und Sägen von Holzscheiben stattfand.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, folgte um 20.00 Uhr der große Höhepunkt des Abends, die Krönung der Heidekönigin



trat Olaf Berger auf, der mit den Liedern „es brennt wie Feuer“ und „das zweite Gefühl“ dem Publikum ordentlich einheizte, bevor bis in die Nacht getanzt wurde.

Am nächsten Tag startete das Programm der Jagdhornbläser, welches vom Jagdverband Parchim ausgerichtet wurde, um 10.00 Uhr. Es folgte die Begrüßung durch die amtierende Heidekönigin Juliane Buß und das weitere Programm mit der Blaskapelle Barnin, dem Blasorchester der FwK Krakow am See und Charly Frommke, der das Publikum zum Lachen brachte. Als sehnsüchtig erwarteter Schlusspunkt des Festes fand die Tombola des Vereines statt, die über 50 hochwertige Preise umfasste. Über eine selbstgeschnittene Holzfigur konnte sich eine Brüelerin freuen, die mit der Heidekönigin noch ein Erinnerungsfoto machte.

Der Heimatverein möchte sich noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren bedanken und hofft, dass es allen Gästen gefallen hat.

K. Donath/J. Egg-Fleischer



2014. In diesem Jahr wurde der Lübzerin Juliane Buß die Ehre zu teil, die Krone aufzusetzen. Nach einer ergreifenden Antrittsrede folgte der Eröffnungstanz unter der Heidekrone mit dem Vereinsvorsitzenden Wolfram Bieling, den beide souverän meisterten. Als besonderer Gast des Abends



INHALTSVERZEICHNIS

- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Rathaus
- Aus den Kitas

- Wir grautieren
- Veranstaltungen
- Wissenswertes/Verschiedenes

- Informationen aus dem Amt Goldenberg- Mildenitz



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Mittelstädt Amtsvorsteher
Herr Kinski Leitender Verwaltungsbeamter 82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de

Frau Cornehl Heimatbote/Archiv 82012 E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Kämmerei

Herr Nehring Amtsleiter 82022 E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will Steuern 82032 E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker Finanzbuchhaltung 82028 E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer Kassenleiterin 82024 E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski Vollstreckung 82020 E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn Vollstreckung 82020 E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Ordnungsamt/Soziales/Bürgeramt

Herr Kinski Amtsleiter 82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer stellv. Amtsleiterin,
Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten 82014 E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine 82025 E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger Einwohnermeldeamt 82021 E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck Standesamtswesen 82019 E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß Barkasse, Kita 82016 E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann Wohngeld, Befreiung
v. d. Rundfunkgebührenpflicht 82017 E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Hauptamt

Frau Marschall Amtsleiterin 82040 E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen 82042 E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald Lohn und Gehalt 82044 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

Bauamt

Herr Wüster Amtsleiter 82050 E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler stellv. Amtsleiterin 82053 E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß Bauverwaltung 82054 E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge 82051 E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann Liegenschaften 82055 E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse Gebühren, Beiträge, Homepage 82046 E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei 110
Feuerwehr 112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg 0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle. 0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim 03871/6000
Polizeistation Goldberg 038736/40797
Polizeirevier Plau a. See 038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV 0173/9645900
WEMAG 0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH 038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH 038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

Oktober	November	Dezember
11.10.2014 9:00 - 11:00 Uhr	08.11.2014 9:00 - 11:00 Uhr	06.12.2014 9:00 - 11:00 Uhr

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2014

Gemeinde	September	Oktober
Gemeinde Mestlin	17.09.2014, 19:00 Uhr Begegnungsstätte	
Gemeinde Neu Poserin		08.10.2014, 19:00 Uhr Feuerwehr

**Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2,
Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de**

Öffnungszeiten 01. 05. 2014 - 31. 10. 2014

Mo. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
So. + Feiertag 13:00 - 16:00 Uhr
Do. geschlossen

Sonderausstellung
Handwerk in Goldberg:
Tischler- und Schuhmacherhandwerk

Sonderausstellung
„John Brinckman“ in Goldberg

**Stadtbibliothek Goldberg,
Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr**



Touristinformation im Kloster Dobbertin
Am Kloster, 19399 Dobbertin

Öffnungszeiten:

- Öffnungszeiten vom 01.05.2014 bis zum 15.10.2014
- täglich von 11:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 038736 41133 und 038736 86121

Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 29.09.2014 **am:** 15.09.2014
20.10.2014 13.10.2014

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
im Amt Goldberg- Mildenitz
Raiffeisenstr. 4

Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr
im Gemeindebüro
Marx-Engels-Platz 2

Rentenberatung am Dienstag, 23.09.2014 in Goldberg

Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 23.09.2014 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.

Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den **30.09.2014** im Amt Goldberg- Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall (038736) 82040 möglich.

Elke Beckendorff

Gleichstellungsbeauftragte

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim
im Amt Goldberg - Mildenitz**

Frau Ehlers

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.

Termine	Uhrzeit
18.09.2014	09:00 - 17:00 Uhr
25.09.2014	09:00 - 17:00 Uhr
02.10.2014	09:00 - 17:00 Uhr
09.10.2014	09:00 - 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr im Jugendamt Parchim, Putlitzer Str.25, 19370 Parchim oder telefonisch unter 03871 722-460 erreichen!

**Sprechstunde der Servicestelle
für pflegende Angehörige „SPA“**

Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt jeden letzten Dienstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Amtsgebäude, in der Raiffeisenstraße 4 durch.

SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand.

Die Sprechstunde findet am **30.09.2014** im Amtsgebäude statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich
3.690 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. Sandhof sagt - Danke!

Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern, die rund um das 21. Heideblütenfest mit Elan und Ausdauer im Einsatz waren, bedanken.

Danke - der Gemeinde Neu Poserin, der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin, dem Forstamt Sandhof, dem Jagdverband Parchim, dem Naturpark Karow, dem Neu Poseriner Anglerverein, dem Amt Goldberg-Mildenitz und an die vielen fleißigen „Kuchenbäcker“!

Danke - den zahlreichen Sponsoren, die mit Spenden in verschiedenen Formen zum Gelingen unseres 21. Festes beigetragen haben.

Durch Ihr Engagement gelingt es uns Traditionen fortzuführen, unser Fest in einem niveauvollen Rahmen zu präsentieren und einen bekannten Publikumsmagneten zu erhalten.

Es war ein gelungenes Fest!

Wir bedanken uns bei:

- Heinz Langer, Neu Poserin
- Erika Lembcke, Lindenapotheke Goldberg
- Malermeister Kay Badura
- Petra Zosel, Goldberg
- Christa Steiner, Sandhof
- Fahrschule Steffen Prager, Goldberg
- Dirk Hammermeister, Neu Poserin
- GVF Versicherungsmakler AG
- Adolf- Eugen Grohnwaldt, Parchim
- Sandra Foth Cosmetiques, Brook
- Schmahl HaGe Landtechnik GmbH & Co.
- Andreas Hübner, Leisten
- Kurt Schrader, Sandhof
- Landbäckerei Blum, Passow
- Forstamt Sandhof
- Kreisjagdverband Parchim e.V.
- Gemeinde Neu Poserin
- Fischerei Alt - Schwerin
- Naturpark- und Förderverein Karow
- **Alle Kuchenbäcker**
- André Grootes, Kressin
- Wolfgang und Elfi Boekmann
- Mobene GmbH & Co. KG, Güstrow
- Agro- Service und Handels GmbH, Parchim
- Elfi Hillebrand, Hamburg

- Anja Petersen, Dobbertin
- Löwe Transport GmbH
- Holzschnitzer Schulz
- Blumhaus Larisch, Goldberg
- Firma Wunder Blume, Kerstin Koch, Sandhof
- Angelika Kandzia, Passow
- Comanchen Ranch, Karina Vandersee - Müller, Neu Poserin
- Freiwillige Feuerwehr, Neu Poserin
- **alle freiwilligen Helfer des Auf- und Abbau's beim HBF**
- LKW - Service - Stumpp
- Dirk Fleischer, Kressin
- André Brie, Wosster Teerofen
- GeDa Baumarkt und Baustoffhandel GmbH, Malchow
- SAS Schwarz Computer GmbH, Plau am See
- Firma KRAFT, Malchow
- Ricarda Ludwig - Strauß, Dobbin
- Klaus Dewald, Domsühl
- MVT Verkehrstechnik - Dieter Pidinkowski
- „Haargenau“, Uta Grube, Goldberg
- Bill's Teleshop, Goldberg
- Fahrradhaus Langer, Goldberg
- Mecklenburger Draisinenbahn
- Claus Hansen, Rehm - Flehde - Barga
- ELPLAN Ingenieurgesellschaft, Minden
- Poseriner Landprodukte e. G
- Fahrgastschiffahrt Wichmann, Plau am See
- Turbus - Angelteiche, Blumenthal
- Hobbyimkerei Krüll/ Viesteadt, Sandhof
- Fleisch- und Wurstwaren Schleicher, Goldberg
- KFZ - Meister Günther Dorand, Karow
- Senkbeil Metallbau GmbH, Ganzlin
- Sigrid Pietz, Sandhof
- Babara Borchardt, Barnin
- Fam. Holm, Neu Damerow
- Katharina Donath, Sandhof
- Gaststätte „Zum Richtberg“, Quetzin

Wir hoffen auch in den kommenden Jahren auf eine gute Zusammenarbeit.

**Der Vorstand des Heimatvereins
„Wooster Heide“ e. V. Sandhof**

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg

Notdienst- Tel. Nr.: 01805 868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

08.09.14 - 14.09.14

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 03871 81355

15.09.14 - 21.09.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

22.09.14 - 28.09.14

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23..... 0387 /441005

29.09.14 - 05.10.14

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0

06.10.14 - 12.10.14

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim,

Buchholzallee 2 03871 267747

Amtliche Bekanntmachungen



Amt Goldberg-Mildenitz

Haushaltssatzung des Amtes Goldberg-Mildenitz für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24.02.2014 Beschluss Nr. BV/003/AA/2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.611.100 EUR
 der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.591.700 EUR
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 19.400 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 19.400 EUR
 die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
 die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
 das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 19.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.605.600 EUR
 die ordentlichen Auszahlungen auf 1.548.500 EUR
 Ein- und Auszahlungen auf 57.100 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
 die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
 der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 62.100 EUR
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 116.600 EUR
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -54.500 EUR
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
 die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.600 EUR
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -2.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 160.500 EUR

§ 5

Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 24,71 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt 1.132.000 EUR.

Die Umlage auf die Aufwendungen in besonderen Fällen wird im Verhältnis des Nutzens der beteiligten Gemeinden auf 0 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 22,515 Vollzeitäquivalente.

§ 7

Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 40.364 EUR.
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 40.364 EUR.
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 59.764 EUR.

Der Stand des Eigenkapitals liegt noch nicht vor, seine Höhe wurde geschätzt.

§ 8

Weitere Vorschriften

Gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik bilden die Teilhaushalte jeweils ein Budget. Alle Aufwendungen innerhalb dieser Teilhaushalte sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Personalaufwendungen, die untereinander als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit gelten innerhalb eines Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 22.08.2014 erteilt.

Goldberg, 28.08.2014
 Ort, Datum



D. K. H. H.
 Der Amtsvorsteher

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.03.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 15.09.2014 bis 26.09.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Kämmerei, Rathaus, öffentlich aus.

D. K. H. H.
 Der Amtsvorsteher

Information aus dem Bauamt

Am 01.09.2014 teilte das Straßenbauamt Schwerin dem Amt Goldberg-Mildenitz im Zuge einer örtlichen Anlaufberatung mit, dass ab dem 22. September 2014 die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung in der Lübzer Straße sowie im Kreuzungsbereich Lübzer Straße beginnen werden. Diese werden von der Firma Strabag AG ausgeführt und voraussichtlich 4 Wochen dauern. Während dieser Zeit ist die Lübzer Straße ab der Kreuzung bis zu der Gleisanlage für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Werderstraße.

Der Kreuzungsbereich bleibt weiterhin, jedoch wechselnd eingeschränkt, befahrbar.

Der Raiffeisenmarkt, die Physiotherapiepraxis sowie das Amt Goldberg-Mildenitz sind über die Raiffeisenstraße, Einfahrt beim Betonwerk, zu erreichen.

Die örtlichen Umleitungsbeschilderungen sind zu beachten!

Anett Voß

Bauamt

Stadt Goldberg

Hauptsatzung der Stadt Goldberg



Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.07.2014 und nach Genehmigung bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1

Name/Wappen/Flagge/Dienstsiegel

(1) Die Gemeinde Goldberg ist eine Stadt mit deren Rechten und Pflichten.

(2) Sie führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel

(3) Das Wappen zeigt:

In Gold über einem grünen (Drei-)Berg, dessen Seiten(-hügel) mit je einem Kleeblatt besteckt sind; eine rote Zinnenmauer mit zwei gezinnten Seitentürmen, zwischen denen ein hersehender schwarzer Stierkopf mit schwarzen Hörnern und goldener Krone schwebt; von der Krone sind fünf abwechselnd mit Lilien und Perlen besteckte Zinken sichtbar.

(4) Die Flagge der Stadt Goldberg ist längsgestreift von Gelb, Rot und Gelb. Die gelben Streifen nehmen jeweils ein Sechstel der Höhe des Flaggentuchs ein. Der rote Streifen nimmt zwei Drittel der Höhe des Flaggentuchs ein und ist in der Mitte mit dem Stadtwappen belegt. Die Höhe des Wappenschildes verhält sich zur Höhe des Flaggentuchs wie 4 zu 9. Höhe und Länge des Flaggentuchs verhalten sich zueinander wie 3 zu 5.

(5) Das Dienstsiegel der Stadt Goldberg enthält das an den heraldischen Schild gebundene Stadtwappen sowie die in Großbuchstaben ausgeführte Umschrift „STADT GOLDBERG“

(6) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

§ 2

Stadtvertretung

(1) Die in die Vertretung gewählten Bürgerinnen und Bürger führen die Bezeichnung: Stadtvertreterin oder Stadtvertreter.

(2) Die Stadtvertretung wählt aus ihrer Mitte eine erste und eine zweite stellvertretende Person der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

§ 3

Ortsteile

Die Stadt Goldberg besteht aus den Ortsteilen Diestelow, Grambow, Lüschor, Medow, Neuhoof, Sehlsdorf, Steinbeck,

Wendisch Waren und Woosten. Für die Gebiete der ehemaligen Gemeinden Diestelow und Wendisch Waren werden Ortsteilververtretungen gebildet.

§ 4

Rechte der Einwohner

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt ein. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.

(2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Stadtvertreter-sitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.

(3) Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Stadtvertreter-sitzung Fragen an alle Mitglieder der Stadtvertretung sowie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung über wichtige Stadtangelegenheiten zu berichten.

§ 5

Sitzungen der Stadtvertretung

(1) Die Stadtvertreter-sitzungen sind öffentlich.

(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:

1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner,
3. Grundstücksgeschäfte,
4. Vergabe von Aufträgen.

Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

§ 6

Ausschüsse

(1) Dem Haupt- und Finanzausschuss gehören neben der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister vier weitere Mitglieder an. Die oder der Vorsitzende des Ausschusses ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, stellv. Ausschussvorsitzende oder

-vorsitzender ist die stellv. Bürgermeisterin oder der stellv. Bürgermeister.

Die Stadtvertretung wählt neben diesen 4 weitere 4 Mitglieder der Stadtvertretung als stellvertretende Mitglieder.

(2) Die weiteren Ausschüsse der Stadtvertretung setzen sich aus 7 Mitgliedern zusammen, soweit nichts anderes bestimmt ist, aus mindestens vier Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern und höchstens drei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern. Es werden keine stellvertretenden Mitglieder gewählt.

(3) Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich zusammen aus mindestens 2 Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern und höchstens einer oder einem sachkundigen Einwohnerin oder Einwohner. Es werden keine stellvertretenden Mitglieder gewählt.

(4) Die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich, die der weiteren Ausschüsse sind öffentlich, § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

(5) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet. Die Besetzung erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl:

Name	Aufgabengebiet
Haupt- und Finanzausschuss	Personal- und Organisationsfragen, Finanz- und Haushaltswesen Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben
Ausschuss für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft	Bauleitplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Verkehrsangelegenheiten, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Kleingartenangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Brandschutz, Ordnung und Sicherheit
Ausschuss für Soziales und Umwelt	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Jugendförderung, Kindertagesstätten Sozialwesen, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
Rechnungsprüfungsausschuss	Prüfung der Jahresrechnungen und Bilanzen

§ 7

Aufgabenverteilung/Haupt- und Finanzausschuss

(1) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Haupt- und Finanzausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V als wichtige Angelegenheiten der Stadtvertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister übertragen werden.

(2) Dem Haupt- und Finanzausschuss wird die Befugnis übertragen, bis zu folgenden Wertgrenzen Vermögensgegenstände zu erwerben und über Stadtvermögen zu verfügen:

1. Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten von 5.000,- EUR bis 37.500,- EUR im Einzelfall, wenn der Erwerb im Zusammenhang mit einer Maßnahme steht, die von der Stadtvertretung im Rahmen einer Haushaltssatzung oder auf andere Weise beschlossen worden ist,
2. entgeltliche Veräußerung, Tausch oder Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten von 5.000,- EUR bis 37.500,- EUR,
3. bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes über 50.000,- EUR bis zur oberen Wertgrenze des im Gesamthaushalt beschlossenen Kreditrahmens,
4. Zustimmung zu neuen oder zusätzlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt von je 7.500,- EUR bis 30.000,- EUR im Einzelfall, begrenzt auf jährlich max. 1,0 % der Gesamtauszahlungen/Gesamtaufwendungen. Die Überschreitung dieser Wertgrenze gilt daneben als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziff. 3 KV M-V. Diese Regelung gilt nicht für zahlungsunwirksame neue oder zusätzliche Aufwendungen (wie insbesondere Abschreibungen).

Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziff. 1 KV M-V gilt die Entstehung eines Fehlbetrages im Ergebnishaushalt über einem Betrag 1 % der Gesamtaufwendungen oder die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Fehlbetrages um mehr als 10 % oder 350.000,- EUR. Als erheblich sowie wesentlich im Sinne von § 48 Abs. 2 Ziff. 2 KV M-V gilt die Entstehung einer Deckungslücke um mehr als 10 %.

5. Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, u. a. Bürgschaften, Gewährverträge, Sicherheit für Dritte oder wirtschaftlich gleich zu achtende Rechtsgeschäfte, einschließlich Verträge nach HOAI bis 50.000,- EUR,
6. Erlass von Forderungen über 250,- EUR bis 2.000,- EUR, Niederschlagung von Forderungen über 500,- EUR bis 3.000,- EUR, Stundung von Forderungen über 2.500,- EUR bis 15.000,- EUR.

(3) Bei Dauerschuldverhältnissen und wiederkehrenden Leistungen bestimmen sich die Wertgrenzen nach dem Jahresbetrag der Leistungen.

(4) Soweit sich aus Absatz 2 nichts anderes ergibt, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss weiterhin:

- a) über die Einleitung und die Art der Ausschreibungen nach VOL im geschätzten Wert von mehr als 30.000,- EUR und nach der VOB im geschätzten Wert von mehr als 200.000,- EUR, soweit der Auftrag auf eine einmalige Leistung gerichtet ist,
- b) soweit der Auftrag auf eine wiederkehrende Leistung gerichtet ist, nach der VOL ab einem bestimmten Jahresbetrag wiederkehrenden Leistungen von 25.000,- EUR bis 100.000,- EUR und nach der VOB nach einem geschätzten Jahresbetrag der wiederkehrenden Leistungen von 100.000,- EUR bis 250.000,- EUR,

(5) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister in Personalangelegenheiten.

(6) Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V von 100,- EUR bis 1.000,- EUR trifft der Haupt- und Finanzausschuss.

(7) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,- EUR bis 50.000,- EUR.

(8) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über Verträge, die auf einmalige Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 15.000,- EUR bis 30.000,- EUR gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000,- EUR bis 2.500,- EUR pro Monat.

(9) Die Stadtvertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Abs. 2 bis 8 zu unterrichten.

§ 8

Bürgermeisterin oder Bürgermeister/Stellvertreterin oder Stellvertreter

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen von 15.000,- EUR gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 1.000,- EUR pro Monat
2. über überplanmäßige Ausgaben von 20 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 7.500,- EUR sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben von 7.500,- EUR je Ausgabenfall
3. bei Veräußerungen oder Belastung sowie Erwerb von Grundstücken von 5.000,- EUR, bei Hingabe von Darlehen die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 10.000,- EUR.
4. im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes bis zu einer Wertgrenze von 25.000,- EUR

(2) Die Stadtvertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.

(3) Verpflichtungserklärungen der Stadt bis zu einer Wertgrenze von 750,- EUR bzw. von 250,- EUR bei wiederkehrenden Verpflichtungen können von der Bürgermeisterin oder vom Bürgermeister allein bzw. durch eine oder einen von ihr oder ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 5.000,- EUR.

(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen bis 100,- EUR.

(5) Unterhalb der Wertgrenzen des § 7 wird der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister die Zuständigkeit zur Entscheidung übertragen. Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister wird weiter die Befugnis zur Aufnahme von Krediten im Rahmen des beschlossenen und genehmigten Haushaltes sowie für Umschuldungen von Investitionskrediten übertragen.

§ 9**Entschädigungen**

(1) Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 1.500,- EUR. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 2 Monate hinausgehen.

(2) Die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 300,- EUR, die zweite Stellvertretung monatlich 150,- EUR. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40,- EUR.

(3) Die Mitglieder der Stadtvertretung erhalten für Sitzungen der Stadtvertretung, ihrer Ausschüsse und der Fraktionen ein Sitzungsgeld von je 40,- EUR. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses, in dem sie gewählt worden sind und der Fraktion, die sich mit der Sitzungsvorbereitung dieser Ausschusssitzungen befasst. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Ausschusssitzung 60,- EUR.

(4) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(5) Fraktionsvorsitzende erhalten eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung von 100,- EUR je Monat. Zusätzlich erhalten sie für die Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse ein Sitzungsgeld nach Abs. 3, ausgenommen Fraktionssitzungen.

(6) Die Mitglieder der Ortsbeiräte erhalten eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von je 20,- EUR.

(7) Die Ortsbeiratsvorsitzenden erhalten eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung von 100,- EUR monatlich. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld nach Abs. 3.

(8) Die Höchstzahl der Fraktions- und Ortsbeiratssitzungen, für die ein Sitzungsgeld zu zahlen ist, wird auf jährlich sechs beschränkt.

§ 10**Öffentliche Bekanntmachungen**

(1) Satzungen und sonstige Mitteilungen der Stadt Goldberg, deren öffentliche Bekanntmachung durch Rechtsvorschriften vorgegeben ist, mit Ausnahme der im Absatz 4 bestimmten Bekanntmachungen, werden im Internet unter der Adresse www.amt-goldberg-mildenitz.de veröffentlicht. Daneben kann sich jedermann die Satzungen unter der Bezugsadresse: Stadt Goldberg, im Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Straße 67, 19399 Goldberg, kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen der Satzungen werden am Verwaltungssitz bereitgehalten.

(2) Für öffentliche Bekanntmachungen von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse gilt die Frist gemäß Geschäftsordnung von sieben Tagen.

(3) Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(4) Bekanntmachungen von Satzungen nach dem Baugesetzbuch sowie sonstige Bekanntmachungen aufgrund Vorschriften nach dem Baugesetzbuch und der Hinweise auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen erfolgen abweichend von Absatz 1, im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Goldberg-Mildenitz „Heimatbote“. Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird in alle Haushalte geleifert und ist zu beziehen über: Stadt Goldberg, im Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Straße 67, 19399 Goldberg. Die Bekanntmachung ist erwirkt mit Ablauf des Erscheinungstages. Die Auslegungsfrist für Pläne und Verzeichnisse beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Sind öffentliche Bekanntmachungen in der gemäß Abs. 1,2 und Abs. 4 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung unter der Überschrift „Amtliche Bekanntmachungen“ in folgenden Bekanntmachungskästen der Stadt Goldberg einschließlich der Ortsteile. Die Bekanntmachungskästen befinden sich in:

Goldberg

1. John-Brinckman-Straße, vor dem Wohnblock mit den Hausnummern 1 - 9
2. Bollbrügger Weg, zwischen den Hausnummern 28 und 35
3. Rathaus, Lange Straße 67
4. Bahnhofstraße 1, gegenüber Draisinenhaltestelle
5. Rummelsberg 22

Ortsteile

6. Ortsteile Lüschow, (Waldweg 1) Steinbeck (Steinbecker Dorfstraße Höhe Fahrgastunterstand) und Medow (Lindenstraße Höhe Fahrgastunterstand)
7. Ortsteile Diestelow (Straße der Genossenschaft Begegnungsstätte), Grambow (Sehlsdorfer Straße, gegenüber Fahrgastunterstand), Neuhoof (Zahrener Straße, Fahrgastunterstand) und Sehlsdorf (Altes Dorf, ehemaliges Trafogebäude)
8. Ortsteile Wendisch Waren (vor dem Grundstück Hauptstraße 57) und Woosten (Dorfmitte, am Friedhof).

Die Dauer des Aushangs beträgt 14 Tage (Aushangfrist), wobei der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet werden. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des letzten Tages der Aushangfrist bewirkt.

Nach Entfallen des Hinderungsgrundes erfolgt die öffentliche Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form.

§ 11**Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte)**

(1) Für die aufgeführten Ortsteile werden Ortsteilvertretungen mit der Bezeichnung Ortsbeiräte gewählt. Die oder der Vorsitzende trägt die Bezeichnung

Ortsbeiratsvorsitzende oder Ortsbeiratsvorsitzender. Die Zusammensetzung der Ortsbeiräte erfolgt nach § 7 der Gebietsänderungsverträge vom 20.09.2011.

(2) Es werden folgende Ortsbeiräte für folgende Ortsteile mit nachstehender Mitgliederzahl gebildet:

Ortsbeirat	Ortsteile	Mitglieder
Diestelow	Diestelow, Grambow,	5
	Neuhoof, Sehlsdorf	
Wendisch Waren	Wendisch Waren, Woosten	3

(3) Die Einteilung des Stadtgebietes ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich. Diese Karte ist Bestandteil der Satzung.

(4) Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind öffentlich, § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 12**Aufgaben des Ortsbeirates**

(1) Der Ortsbeirat berät die Stadtvertretung und die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in allen für die entsprechenden Ortsteile wichtigen Angelegenheiten.

(2) Der Ortsbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohnerinnen und Einwohner zu befassen
2. die im Ortsbeiratsbereich tätigen Institutionen, Vereine, Initiativen, Parteien und sonstigen demokratischen Vereinigungen im Sinne eines Interessenausgleichs anzuhören.

(3) Die oder der Ortsbeiratsvorsitzende kann Versammlungen der Einwohnerinnen und Einwohner für den Ortsteil einberufen.

(4) Der Ortsbeirat hat in allen wichtigen Angelegenheiten für das Gebiet der Ortsteile ein Vorschlagsrecht, ein Informationsrecht, ein Recht zur Stellungnahme sowie einen Anspruch auf Anhörung durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister und die Stadtvertretung. Wichtige Angelegenheiten in diesem Sinne sind insbesondere:

1. Aufstellung des Haushaltsplanes unter Berücksichtigung der in § 6 der Gebietsänderungsverträge vom 20.09.2011 bezeichneten Vorhaben und Maßnahmen;
2. Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben;
3. Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes sowie von Satzungen nach dem BauGB;
4. die Einrichtung, Übernahme, wesentliche Änderungen und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen;

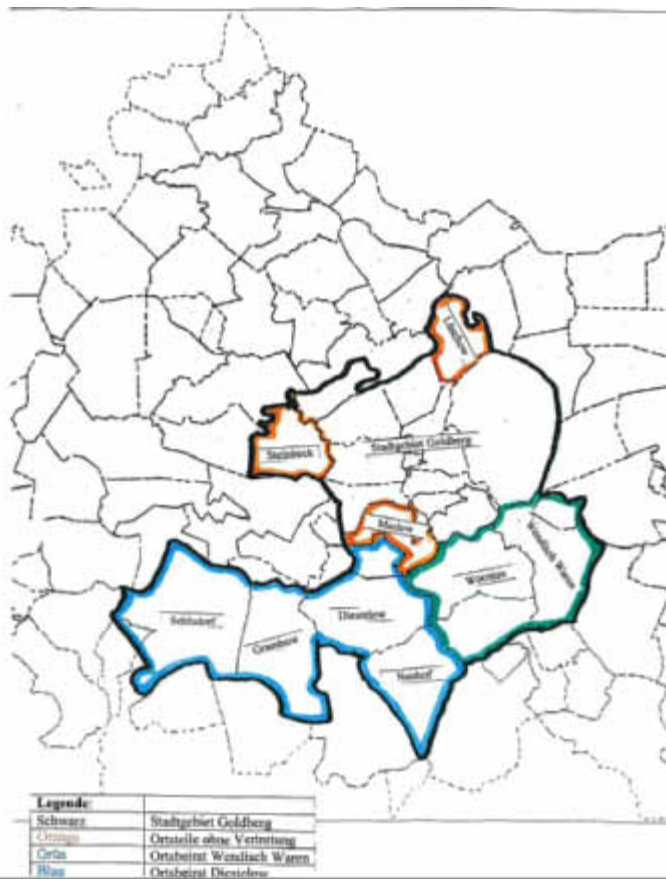
5. der Ausbau und Umbau sowie die Benennung und Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen;
6. die Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundvermögen bzw. deren Erwerb, Anmietung und Pachtung;
7. Änderung von Grenzen des Ortes.

**§ 13
Inkrafttreten**

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21.06.2012 außer Kraft.



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigung- und Bekanntmachungsvorschriften.“



Gemeinde Neu Poserin

Ihre neue Bürgermeisterin stellt sich vor



Elisabeth Mewes
Redewischerstraße 18
19399 Neu Damerow
Tel. 0172 4289813
E-Mail:
e.mewes.neuposerin@gmail.com

Mein Name ist Elisabeth Mewes, Jahrgang 1987. Ich bin in Güstrow geboren, aufgewachsen in Goldberg. Seit 2005 sind mein Mann und ich Mitglieder der Gemeinde Neu Poserin. Ich bin leidschaftliche Mutter von zwei Kindern. Am 18.06.2014 habe ich das Bürgermeisteramt angetreten.

Berufliche Tätigkeit und Ausbildung:

Ich habe 2004 eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin begonnen die ich 2007 erfolgreich abgeschlossen habe. Seit 2007 arbeite ich im Krankenhaus Güstrow. Zurzeit befinde ich mich in Elternzeit.

Ziele und Motivation als Bürgermeister:

Die ehrenamtliche Tätigkeit macht mir Spaß. In erster Linie möchte ich unseren Ort modern repräsentieren und weiterhin Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde übernehmen. Ich werde mein bestes für unsere Gemeinde geben.

Leidenschaft:

Meine Freizeit nutze ich zum Großenteil für ausgedehnte Spaziergänge mit meinen Kindern und meinen Hunden.

Kontakt:

Für Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Auch online können Sie Kontakt mit mir aufnehmen. Die Daten dazu finden Sie oben im Briefkopf.

Sprechstunden:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg



Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Liebe Eltern,
 laut § 43 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Juli 2002 werden für das Schuljahr 2015/2016 alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 01.07.2008 - 30.06.2009 geboren sind. **(Zurückgestellte Kinder sind ebenfalls neu an-**

Der nächste Heimatbote erscheint am **10. Oktober 2014**.
 Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **01. Oktober 2014** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **01. Oktober 2014**.

zumelden.) Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in der Zeit vom

22.09. - 26.09.2014 zwischen 7:00 Uhr und 11:30 Uhr

im Sekretariat der Grundschule, Schützenplatz 2, Tel. 038736 40756. Bitte bringen Sie die Abstammungsurkunde mit. Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören folgende Orte: Goldberg, Medow, Lüschor, Steinbeck, Wendisch Waren, Finckenwerder und Woosten.

Mit freundlichen Grüßen

Wüster
Schulleiterin

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016 in der Grundschule Passow

Sie können Ihre Kinder vom **06.10. bis 08.10.2014** im Sekretariat der Grundschule Passow persönlich zu folgenden Zeiten anmelden:

Montag, den 06.10.2014 07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, den 07.10.2014 07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, den 08.10.2014 07:00 - 12:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2008 bis 30.06.2009** geboren sind.

Kinder, die im Schuljahr 2014/2015 zurückgestellt wurden, sind ebenfalls neu anzumelden. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen!

Einzugsbereiche:

Amt Eldenburg Lübz:

Gem. Passow mit den Ortsteilen:	Passow, Weisin, Welzin, Brüz, Unter Brüz, Neu Brüz, Charlottenhof
Gem. Werder mit den Ortsteilen:	Werder, Benthen, Neu Benthen, Tannenhof
Gem. Granzin mit den Ortsteilen:	Granzin, Greven, Beckendorf, Lindenbeck, Bahlenrade
Gem. Gallin-Kuppentin mit den Ortsteilen:	Gallin, Kuppentin, Zahren, Daschow, Penzlin

Amt Goldberg-Mildnitz:

aus der Stadt Goldberg die Ortsteile:	Diestelow, Sehlsdorf, Grambow, Neuhof
Gem. Neu Poserin mit den Ortsteilen:	Neu Poserin, Groß Poserin, Klein Wangelin, Kressin, Neu Damerow, Sandhof, Wooster Teerofen, Redewisch

G. Kube

Schulleiterin Grundschule Passow

Gemeinde Mestlin



Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax.: 038727 81337
E-Mail: gsmestlin@t-online.de www.mestlin.de/schule.htm

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016 an der Grundschule Mestlin

Werte Eltern,
in der Zeit vom **06.10. - 10.10.2014 von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr** können an der Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet wer-

den, die mit dem Schuljahr 2015/16 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2008 - 30.06.2009 geboren sind bzw. im Schuljahr 2014/15 zurückgestellt wurden. Bringen Sie bitte eine **Kopie der Abstammungsurkunde** mit!

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin:	Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin:	Dobbertin, Schwinz, Dobbins, Jellen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spendin
Gem. Techentin:	Techentin, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlhof, Zidderich
Gem. Herzberg:	Herzberg, Lenschow, Woeten

Grundschule Mestlin

gez. Gudrun Höfs
Schulleiterin

Aus den Kitas

Gute Fee bescherte erfrischenden Vormittag für Kinder der Kita „Zwergenland“ in Techentin

Das ist ein Sommer. Jeden Tag Sonne, schon vormittags steigen die Temperaturen auf 30 Grad, oft sogar mehr. Kühle Getränke oder das Schwimmengehen im See sind da oft das Einzige, woran man noch denken mag.

Jeder kennt wohl das Gefühl, wenn man so richtig erschöpft ist und sich nichts mehr sehnt, als raus aus dem Alltagsstress zu kommen, bei der Wärme, sich etwas abzukühlen und zu relaxen.

Die Kinder der Kita Zwergenland in Techentin hatten da am Dienstag ganz besonderes Glück. Denn eine „Fee“ lud sie zu sich ein. Zum Planschen und Entspannen und vielem mehr.



Wer diese Fee ist?

Nun, in Wirklichkeit heißt sie Gabi Lelewell und wohnt als direkte Nachbarin des Kindergartens weniger als einen Steinwurf entfernt. Und sie ist wirklich eine Fee, nämlich die „gute Fee“ des Kindergartens. Bei jedem Kind beliebt und bekannt, überraschte Gabi Lelewell die Kinder und lud sie zu sich auf den Hof ein.

„Wir haben einen Pool, da könnt ihr drin planschen und Euch so richtig abkühlen. Und was Leckeres zur Stärkung gibt's auch...“, so Lelewell.

Klar, dass sich die Zwergengländer und ihre Erzieher diese liebe Einladung nicht entgehen ließen. Mit einem dicken Blumenstrauß für die Gastgeberin eroberten die „Lütten“ am Dienstag Vormittag Lelewell's Hof und Garten.

Alles war perfekt vorbereitet, der Pool startklar, die Schaukel gewienert, Waffeln und Melone zum Naschen bereit, es gab Handtücher sowie Decken „zum relaxen“ und frischen selbstgebrühten Pfefferminztee.

Finnley und Collin schnappten sich nach dem Planschen gleich den Fußball und lieferten sich ein richtiges „Match“, Maria und Michel waren von der Schaukel kaum zu trennen.

Und was es alles zu entdecken gab....Frösche, die sich an dem kleinen (natürlich bestens abgesicherten) Gartenteich taumelten, Hühner, die sich über die Melonenschalen freuten und natürlich immer und immer wieder der tolle Pool.

„... der ist sooooo cool, der Pool, so einen brauchen wir auch...“ fasste es Pascal wohl im Namen aller Kinder in Worte.

So macht der Sommer Spaß und könnte ja fast endlos weitergehen.

Aber später, irgendwann, ja, da zog es die Zwerge dann aber so allmählich wieder zurück in ihren Kindergarten...denn so ein „supercooler“ Sommertag macht nämlich ganz schön müde.

„Danke liebe Gabi, für diesen tollen Tag...“ so bedankten sich die Techentiner Zwergeländer und ihre Erzieher bei ihrer guten Fee.

Ideal, wenn ein Kindergarten, so wie das Zwergenland Techentín, derart aktiv und liebevoll in das Dorfleben mit einbezogen wird.

Michael Mußfeldt, Woosten

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Oktober 2014

Stadt Goldberg

01.10.	Frau Amanda Rath	zum 90. Geburtstag
	Herr Gert Reiß	zum 73. Geburtstag
	Herr Manfred Wembacher	zum 75. Geburtstag
03.10.	Frau Erika Dreerer	zum 75. Geburtstag
	Herr Heinz Günther	zum 74. Geburtstag
	Herr Friedrich Hubert	zum 73. Geburtstag
04.10.	Herr Arno Dohrmann	zum 92. Geburtstag
	Herr Rudolf Mielke	zum 73. Geburtstag
05.10.	Frau Inge Appel	zum 73. Geburtstag
	Herr Winfried Svenson	zum 75. Geburtstag
06.10.	Herr Günter Mädlin	zum 77. Geburtstag
09.10.	Frau Anneliese Eggert	zum 77. Geburtstag
10.10.	Frau Sigrid Schulz	zum 72. Geburtstag
	Frau Elli Tackmann	zum 81. Geburtstag
11.10.	Frau Emma Schönberg	zum 80. Geburtstag
	Herr Dieter Werth	zum 76. Geburtstag
12.10.	Frau Marianne Heller	zum 81. Geburtstag
13.10.	Frau Vera Koch	zum 80. Geburtstag
	Frau Waltraud Speidel	zum 81. Geburtstag
14.10.	Frau Renate Dahnke	zum 74. Geburtstag
	Frau Gerda Engler	zum 85. Geburtstag
15.10.	Frau Marianne Block	zum 73. Geburtstag
16.10.	Herr Wilhelm Neupauer	zum 77. Geburtstag
	Frau Herta Rabe	zum 77. Geburtstag
	Frau Gina Schubert	zum 70. Geburtstag
	Frau Monika Wahls	zum 70. Geburtstag
17.10.	Herr Siegfried Strebe	zum 76. Geburtstag
18.10.	Frau Renate Kurth	zum 89. Geburtstag
	Herr Albert Mielke	zum 78. Geburtstag
20.10.	Frau Annemarie Pieper	zum 77. Geburtstag
	Herr Manfred Wolf	zum 70. Geburtstag
21.10.	Herr Harri Schack	zum 80. Geburtstag
	Frau Lina Schröder	zum 88. Geburtstag
	Frau Helga Wolter	zum 76. Geburtstag
22.10.	Frau Helene Bergmann	zum 78. Geburtstag
	Herr Udo Rueß	zum 72. Geburtstag
	Herr Günther Thiele	zum 75. Geburtstag
23.10.	Frau Uschi Poike	zum 87. Geburtstag

24.10.	Frau Margarete Bartsch	zum 76. Geburtstag
	Frau Irma Hamann	zum 85. Geburtstag
25.10.	Herr Horst Schneider	zum 84. Geburtstag
	Frau Helga Wierzejewski	zum 77. Geburtstag
26.10.	Frau Edeltraud Büchner	zum 77. Geburtstag
	Herr Waldemar Griegoleit	zum 82. Geburtstag
	Herr Arnold Mischke	zum 70. Geburtstag
27.10.	Herr Eckard Bültena	zum 74. Geburtstag
	Herr Wolfgang Günther	zum 72. Geburtstag
	Frau Gisela Möller	zum 74. Geburtstag
29.10.	Herr Herbert Blaschke	zum 83. Geburtstag
	Herr Dieter Möller	zum 79. Geburtstag
	Herr Klaus Ziebarth	zum 72. Geburtstag
30.10.	Herr Manfred Strebe	zum 72. Geburtstag
31.10.	Herr Heinz Otte	zum 71. Geburtstag
	Frau Katharina Völpel	zum 71. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

10.10.	Frau Gertrud Schubert	zum 76. Geburtstag
13.10.	Herr Eckert Miehlke	zum 77. Geburtstag
21.10.	Herr Karl-Heinz Jalaß	zum 79. Geburtstag
22.10.	Frau Gertrud Manthey	zum 79. Geburtstag
26.10.	Frau Ursula Kerber	zum 73. Geburtstag
30.10.	Frau Waltraud Scheel	zum 75. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

17.10.	Herr Kurt Kube	zum 73. Geburtstag
22.10.	Frau Uta Venzke	zum 73. Geburtstag
24.10.	Frau Annemarie Glaser	zum 84. Geburtstag
27.10.	Frau Wanda-Luzi Fielitz	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbartin

05.10.	Frau Waltraud Sommer	zum 79. Geburtstag
06.10.	Frau Elli Hamm	zum 77. Geburtstag
10.10.	Frau Gerline Grafunder	zum 73. Geburtstag
13.10.	Herr Karl-Heinz Petersen	zum 73. Geburtstag
17.10.	Frau Waltraud Gawert	zum 74. Geburtstag
19.10.	Frau Anna Rabe	zum 76. Geburtstag
20.10.	Frau Margarete Rüdiger	zum 74. Geburtstag
23.10.	Herr Wolfgang Borchert	zum 80. Geburtstag
	Herr Günter Krüger	zum 89. Geburtstag
24.10.	Herr Dr. Uwe Herrmann	zum 75. Geburtstag
25.10.	Frau Alfred Knüttel	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

02.10.	Frau Waltraud Kläge	zum 73. Geburtstag
	Frau Irmgard Pannwitz	zum 76. Geburtstag
04.10.	Frau Lina Thoms	zum 85. Geburtstag
09.10.	Herr Uwe Badura	zum 72. Geburtstag
29.10.	Frau Waltraut Bohnsack	zum 92. Geburtstag
30.10.	Frau Margret Rossow	zum 80. Geburtstag
31.10.	Herr Alfred Uchner	zum 88. Geburtstag

Gemeinde Techentín

01.10.	Frau Edeltraud Schöttle	zum 81. Geburtstag
08.10.	Frau Irmtraut Lünse	zum 74. Geburtstag
	Herr Udo Schliwa	zum 72. Geburtstag
13.10.	Frau Helga Junghans	zum 81. Geburtstag
15.10.	Frau Edeltraud Möller	zum 77. Geburtstag
23.10.	Herr Hans-Joachim Stüber	zum 73. Geburtstag
24.10.	Herr Hans-Joachim Estrum	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

01.10.	Herr Heinz Fagin	zum 82. Geburtstag
02.10.	Herr Hans Kohl	zum 81. Geburtstag
11.10.	Frau Brigitte Biedermann	zum 74. Geburtstag
14.10.	Herr Hans-Joachim Brick	zum 80. Geburtstag
17.10.	Frau Liesbeth Liedke	zum 78. Geburtstag
18.10.	Herr Hans-Jürgen Labahn	zum 81. Geburtstag
26.10.	Herr Axel Dieckmann	zum 80. Geburtstag
27.10.	Herr Dieter Hahnkamm	zum 71. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur diamantenen Hochzeit

Herta und Günter Lehnert
aus der Gemeinde Dobbertin

zur goldenen Hochzeit

Annemarie und Martin Pieper
aus der Stadt Goldberg

Karin und Dietrich Porath
aus der Gemeinde Dobbertin sowie

Elvira und Helmut Möller
aus der Gemeinde Mestlin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Herzlichen Glückwunsch

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Museumsfest 28.09.2014

Am Sonntag, dem 28. September 2014 ist das Natur-Museum Goldberg von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Ausstellungseröffnung „Handwerk in Goldberg“
1. Ausstellung Tischler- und Schuhmacherhandwerk
Musikalisch umrahmt von Lydia-Ilona Strahlmann und Horst Meyn |
| 11:00 Uhr | - Flohmarkt im Museumsgarten
- Kinderschminken und Basteln mit Sabine Grützmaker
- Musikalischer Beitrag Lydia-Ilona Strahlmann und Horst Meyn
- Verkauf der Tombola-Lose und Bingo-Scheine
- Musikalische Unterhaltung mit Detlef Dahl
- Die Stadtbibliothek ist geöffnet. |
| 13:00 Uhr | Bingo |
| 14:00 Uhr | Dobbertiner Heimatchor unter der Leitung von Frau Nitzsche |
| 16:00 Uhr | Ende |

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen für den Flohmarkt bitte bis zum 24.09.2014 im Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Telefon 038736 41416.



Veranstaltung des Natur-Museums Goldberg

Lichtbildervortrag am 09. Oktober 2014 um 14:00 Uhr.

Herzliche Einladung in den 1. Garten der Bibel in Mecklenburg

2. Spatenstich: Vorträge im Festzelt: Goldberg, Lübzer Str. 2 a
Generalthema:

„Vom Garten in Eden zum Schrebergarten in G“

Freitag, 05.09. - Sonntag, 14.09.2014, täglich 19:30 Uhr.

Fr.	05.09.	19:30	Eröffnung und Begrüßung Wesen und Bedeutung von Gärten Gärten der Bibel als Orte der Heils- und Weltgeschichte
Sa.	06.09.	19:30	Garten in Eden
So.	07.09.	19:30	Gärten der Antike
Mo.	08.09.	19:30	Gärten der Liebe
Di.	09.09.	19:30	Klostergärten
Mi.	10.09.	19:30	Kräutergärten
Do.	11.09.	19:30	Nutzgärten
Fr.	12.09.	19:30	Garten des Kampfes
Sa.	13.09.	19:30	Garten der Auferstehung
So.	14.09.	19:30	Paradies-Garten

Vom Samstag, 09.09. bis Sonntag, den 14.09.2014 nachmittags von 16:00 - 18:00 Uhr Gespräche und Diskussionen zu den Themen der Vorträge, Beantwortung von Fragen, Büchertisch, Lesecke, etc.

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

20. September 2014

11:00 Uhr Rad- und Wandertag in die nähere Umgebung
Treffpunkt im Park am Gemeindezentrum

Erntedankfest am 03.10.2014 in Dobbertin

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Festgottesdienst, Klosterkirche |
| 11:30 Uhr | Festumzug, Agrargenossenschaft |
| 13:00 Uhr | Übergabe Erntekrone,
Gemeindezentrum/Klosterpark
Eröffnung Bauernmarkt, Klosterpark
Streichelzoo/Hüpfburg/Ponyreiten
Wiese am Gemeindezentrum |
| 14:00 Uhr | Bühnenprogramm, Festzelt
am Gemeindezentrum
u. a. Wariner Blasmusik
Dobbertiner Heimatchor
Seniorentanzkreis
Diakoniewerk
Modenschau
Enzi Enzmann
Country-Tanzgruppe |
| 15:00 Uhr | Oldtimerschau, Festwiese Parkeingang |
| 18:00 Uhr | Bühnenprogramm im Anschluß Tanzveranstaltung |



Neue Kurse

Ab 01.09.2014 findet wieder jeden Montag um 19:30 Uhr in Dobbertin in der Turnhalle ein Zumba(R)Fitness-Kurs statt.
Ab 22.09.2014 findet ein neuer Rückenfit-Kurs (10 x), von 18:00 - 19:00 Uhr, der von den Krankenkassen bezuschusst wird.
Für den Rückenfit-Kurs bitte ich um Anmeldung: bei Christina Bruch unter 0151 57617196.

Gemeinde Mestlin

60 Jahre Kita Storchennest

Am 01. August 1954 öffnete der Kindergarten Mestlin zum ersten Mal seine Türen. Dies ist nun genau 60 Jahre her und das wollen wir mit Ihnen am 11. Oktober 2014 ab 10:00 Uhr feiern.

Neben einigen Attraktionen wollen wir einen Flohmarkt veranstalten. Haben Sie etwas zu verkaufen, dann melden Sie sich bitte unter Tel: 038727 81241 oder E-Mail: sandy.hufnagel@johanniter.de.

**Jeden Montag:**

- 13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
18:30 Probe des Warnow-Chores
19:00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

- 13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

- 15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

- 19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

- 15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

- 14:00 Frauensport 1 in der Turnhalle
19:30 Frauensport 2 in der Turnhalle

Jeden ersten Freitag:

- 19:00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden Freitag:

- 17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1 + 2

Jeden Samstag:

- 13:00 Probe der Jugendtheatergruppe
des Vereins Denkmal Kultur

Jeden Sonntag:

- 9:30 Training Alte Herren Fußball (Turnhalle/Sportplatz)

September

13. Erntefest der Gemeinde - Aushänge beachten
14. Tag des offenen Denkmals im Kulturhaus
16. Halbtagsfahrt „Schlösserfahrt“ des MKV mit Reiseleitung - Aushang beachten
27. + 28. Kunst heute - heute Kunst im Kulturhaus
28. Abangeln des DAFV

Oktober

02. Fackel- und Laternenumzug organisiert von SV GW und FFW 07.- Wandergruppe
11. Kita feiert 60 Jahre Kita 15. - 14:30 - Vortrag Apotheke Ciritz für den MKV in der BGS 19. - Hubertusmesse in der Kirche Mestlin 24. - 14:30 - Modenschau des MKV in der BGS

Gemeinde Techentin



Herbstfest

in Langenhagen

Wir laden am Samstag,
den 27.09.2014 um 20:00 Uhr
zum Herbstfest nach Langenhagen ein.

Musik: DJ Michal aus Brüel
Eintritt: 10,00 EUR

Kartenvorverkauf: 14.09.2014
bei Roswitha Jahnke.

**Heimat- und Kulturverein
Kranichland Langenhagen e. V.**

7. Kirchturmfest begeisterte alle Besucher

Traditionelles und viele Überraschungen sorgten ein Wochenende lang in Techentin für Unterhaltung. Traditionell begann das Fest am Freitag in der Techentiner Dorfkirche mit einem Konzert und endete am Sonntag mit einem Gottesdienst.

Die Mezzosopranistin Annemarie Wilcke brachte begleitet von Christian Lübcke Balladen und Volkslieder zu Gehör. Im Anschluss sorgte der Film „Paulette“, - die etwas andere Oma - für viel Gelächter in den alten Mauern der Dorfkirche.

Die Fotoausstellung über Techentin sowie die Vorstellung der beiden Lektüren von Fred Beckendorff „Plaudereien über die Techentiner Kirche,“ und „Plaudereien über Flurnamen“ sorgten für reges Interesse und waren Anregung für viele Gespräche. Das Projekt „Zeitreise durch Techentin,“ gefördert durch die Aktion Mensch, ist damit eröffnet und wird durch den Filmemacher Johannes Girke mit Kindern und Jugendlichen aus Techentin fortgeführt. Der Samstagnachmittag gehörte mit Töpfern, Basteln und in Strohhallen toben, den Kindern. Die Erwachsenen ließen es sich bei Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten gut gehen. Das Elde-Blasorchester und der Goldberger Karnevalclub sorgten für gute Stimmung. Das Glück konnte bei der Tombola und beim Kuhbingo herausgefordert werden. Etwas sportlicher ging es beim Volleyballspielen und Dart zu. Die Bundeswehr informierte mit einer Pilotenausrüstung und die Pilzausstellung über giftige und essbare heimische Exemplare.

Für Superstimmung und eine vollbesetzte Festscheune sorgte am Abend „JUMP,“ und die Frauenband „TMT,“ aus Techentin mit ihrem ersten öffentlichen Liveauftritt. Der Feuerspucker ließ zu später Stunde den Dorfteich erstrahlen und die Verlosung einer Holzstuhlgruppe an eine Besucherin aus dem Schwarzwald war ein weiterer letzter Preis des Tages.

Den I-Punkt des rundherum gelungenen Festes setzte Pastor Taetow am Sonntag im Gottesdienst. Er dichtete drei Strophen nach der Melodie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ als Dankeschön und gleichzeitige Vorfreude auf die achte Auflage des Festes in 2016. - Einzigartig.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helfer und die Sponsoren.

Vorstand des Förderverein Dorfkirche Techentin e. V.

ZEITREISE DURCH TECHENTIN

Wie sah es früher in
Techentin aus?

Oder ganz
früher?

Hallo Kinder und Jugendliche,
Hallo Mädchen und Jungs,

Wie haben die
Menschen gelebt?

in unserem Projekt „Zeitreise durch Techentin“
wollen wir unser Dorf mal von einer anderen
Seite betrachten.

Wir werden mit älteren Menschen über ihr Erlebtes
reden, Bildmaterial von früher und heute sammeln
und eine Ausstellung vorbereiten. Habt ihr Lust, in
einem Dokumentarfilm über Techentin
mitzuspielen? - Das ist auch geplant!

Wer in seiner Freizeit gern kreativ ist und Lust hat,
etwas über sein Heimatdorf zu erfahren oder wer
Ideen hat, was in Techentin noch getan und
verändert werden sollte, der ist wie geschaffen für
unser Projekt.

Einzelheiten erfahrt ihr bei den Ansprechpartnern
im Förderverein Maik Gustafson und Anette
Paarmann, oder meldet Euch einfach bei
Martin und Jonas Gustafson.

Ich freue mich auf Euch und ein tolles Projekt

Maik Gustafson

Vorsitzender Förderverein Dorfkirche
Techentin e.V.

Wie sieht es in
Zukunft hier aus?

Ein Projekt des Förderverein Dorfkirche Techentin e.V.
und der Aktion Mensch

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

TSV Goldberg 1902 e. V.

Danke an den Sponsor



Vor dem ersten und auch erfolgreichen Heimspiel der Saison 2014/2015 unserer 1. Männermannschaft (4:3 gegen SV Plate) in der Landesklasse übergab Markus Schmidt von der Firma Goldberger Abwassertechnik (GAT) einen kompletten Trainingsatz an die Mannschaft des TSV Goldberg: Damit setzt er die Tradition seiner Eltern mit Herz und Initiative für die Fußballer fort. Die Mannschaft und der Abteilungsvorstand bedanken sich herzlich auf diesem Weg.

K. Gutsche/Abt. Fußball



Große Knollen aus dem Garten von Walter Lux Goldberg. Die größte Kartoffel wiegt an die 900 g.



Wissenswertes/ Verschiedenes

Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“

Anmeldefrist: 30. September 2014

Ehemalige Heimkinder, die zwischen 1949 und 1990 in einem Heim der DDR untergebracht waren und durch dort erfahrene Misshandlungen oder Missbrauch heute noch unter Beeinträchtigungen leiden, können sich bis zum **30. September 2014** bei ihrer zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle **anmelden**, um Leistungen aus dem Fonds „Heimerziehung in der DDR“ zu erhalten. Sie erhalten dann einen Beratungstermin und können mit der Anlauf- und Beratungsstelle - auch nach Ablauf dieser Frist - eine Vereinbarung über Fondsleistungen abschließen.

Die Meldung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Gerne können Sie auch das Formblatt auf der Rückseite nutzen. Dort finden Sie auch die Adressen aller Anlauf- und Beratungsstellen. Sie können den unteren Teil ausfüllen, abschneiden und per Post an die zuständige Anlauf- und Beratungsstelle schicken. Diese hilft Ihnen auch in Fällen, wo Ihnen eine Anmeldung in Schriftform nicht möglich ist.

Wenden Sie sich bitte an die **Anlauf- und Beratungsstelle des Bundeslandes, in dem Sie aktuell wohnen**. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem westdeutschen Bundesland oder im Ausland haben, wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle, in dessen Territorium die erste Heimeinweisung durch das damals zuständige Jugendamt erfolgte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fonds-heimerziehung.de.

Anlauf- und Beratungsstelle „Heimerziehung in der DDR“
Mecklenburg-Vorpommern
 Bleicherufer 7, 19053 Schwerin
 Telefon: 0385 5571661
heimerziehung@lstu.mv-regierung.de

Wir laden ein zum

“Tag der offenen Tür”
am 20. 09. 2014
von 9.00 – 11.00 Uhr

Lernen Sie unsere Schule kennen und nutzen Sie die Möglichkeit der Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Lichtbilder für Ausweise und weitere Dokumente

Am Mittwoch, dem 17. September 2014 ab 09:30 Uhr können Sie im Rathaus in der Langen Straße 67 neue Lichtbilder durch einen Fotografen (Foto Goy) erstellen lassen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, wenn Sie ein neues Dokument brauchen.

Einwohnermeldeamt



Bekanntmachung

Am 14. September 2014

2. Jedermann Mecklenburg Giro im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Das große Radsportereignis für Jedermann und Jedefrau: Es wird deutschlandweit gefahren im „German Cycling Cup“, an 15 Orten von Süd nach Nord und von Ost nach West.

Der Jedermann Mecklenburg Giro ist das 11. von insgesamt 15 Rennen und wir erwarten viele Radsportbegeisterte.

Veranstalter ist das Mecklenburg Forum in Kooperation mit dem Lübzer Sportverein und der Historischen Ziegelei Benzin.

Der Start ist ein fliegender Start durch Broock hindurch, das Ziel ist vor der Ziegelei Benzin.

Rennen 1 über 72 km startet um 9:00 Uhr, Zieleinlauf wird zwischen 10:30 — 13:00 Uhr erwartet.

Rennen 2 über 164 km startet um 9:00 Uhr, Zieleinlauf wird zwischen 12:30 — 15:30 Uhr sein.

Rennen 3 (Familienrennen) über 25 km, Start um 10:00 Uhr, Zieleinlauf ca. 10:45 — 11:45 Uhr.

Die Rennen führen durch folgende Orte:

Altenlinden, Barackendorf, Benthewitz, Benzin, Broock, Burow, Darß, Daschow, Diestelow, Gall-Berg, Gallin, Gnevsdorf, Greven, Groß-Pankow, Hof Hagen, Hof Retzow, Karbow, Klebe, Klein-Dammerow, Klein Niendorf, Klein-Pankow, Klein Wangelin, Kreien, Kressin, Kritzow, Kuppentin, Lalchow, Lancken, Paarsch, Penzlin, Quassliner Mühle, Retzow, Rom, Sandkrug, Schlemmin, Vietlübbe, Wangelin, Welzin, Werder, Wilsen, Zahren.

Die Sportler und Sportlerinnen freuen sich über Ihre Ermutigung und Ihren Beifall.

Damit niemand zu Schaden kommt, eine herzliche BITTE:

- achten Sie darauf, dass keine Kinder auf der Straße spielen
- bitte lassen Sie Ihre Tiere nicht frei laufen und
- bitte parken Sie Ihr Fahrzeug für diesen Zeitraum nicht auf der Straße.

In den Durchfahrtszeiten kann es zu Beeinträchtigungen bei der Ein- und Ausfahrt kommen. Wir bitten sehr um Verständnis und ein bisschen Geduld, das Fahrerfeld wird jeweils in kurzer Zeit vorbeigefahren sein.

Die Fahrenden danken es Ihnen sehr und wir hoffen, Sie haben bei der Durchfahrt viel Freude am Zuschauen.

Es kann während der Rennzeit generell zu Beeinträchtigungen kommen, da für die Durchfahrtszeiten die Polizei Sicherungsvorkehrungen treffen wird, d. h. es kann eine zeitweise Sperrung des fließenden Verkehrs erfolgen.

Alle möchten ein zwar aufregendes, aber dennoch sicheres und sportliches Rennen miterleben.

Daher sind auch die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Sportler und Sportlerinnen, aber auch zum Schutz der Zuschauer, zu Ihrem Schutz notwendig.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen schönen sportlichen Sonntag

Mecklenburg Forum Verein zur Förderung von Kultur und Sport in der Region e. V. (MF e. V.)

Der Vorstand

Gemeinsam die Region gestalten

Projektaufruf 2014 der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land

Über die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER werden seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert. Die LEADER-Region Warnow-Elde-Land, ist eine von 13 LEADER-Regionen in Mecklenburg-Vorpommern und deckungsgleich mit dem Gebiet des Altkreises Parchim. Für die Förderperiode von 2007 bis 2013 standen der LAG Warnow-Elde-Land 6,45 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Mit diesen Mitteln konnten 81 Projekte zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie unterstützt werden. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 9,4 Mio. EUR in der Region ausgelöst.

Die LAG Warnow-Elde-Land möchte die erfolgreiche Arbeit zur nachhaltigen Entwicklung der LEADER-Region auch in der Förderperiode 2014-2020 fortsetzen. Dazu werden ihre Projektideen gesucht.

Was wird gesucht?

Ziel des Projektaufrufs ist es, innovative, nachhaltige Ideen, Projekte und Handlungsansätze als modellhafte Vorhaben zu identifizieren und die Akteure für eine Zusammenarbeit mit der Lokalen Aktionsgruppe zu motivieren. Haben Sie eine Projektidee, welche die Zukunft der Region sichern hilft? Dann beteiligen Sie sich! Die eingereichten Projektideen haben die Chance, in die Entwicklungsstrategie der Aktionsgruppe als Modellprojekte aufgenommen und mit Unterstützung der LAG umgesetzt zu werden.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle Akteure, die die LEADER-Region zukunftsfähig gestalten wollen, darunter Kommunen, Vereine oder Privatpersonen, die in der LEADER-Region ansässig sind und/oder ihr Vorhaben auf die Region ausrichten.

Wie können Sie mitmachen?

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit einem Projektbogen, welcher auf der Homepage der LAG Warnow-Elde-Land veröffentlicht ist. www.warnow-elde-land.de

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu LEADER und der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land.

Wann ist Einsendeschluss?

10. Oktober 2014

Senden Sie bitte Ihren Projektbogen per Post oder E-Mail an die Lokale Aktionsgruppe.

Ihre Fragen beantwortet:

Kristin Hormann

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land

c/o Landgesellschaft M-V mbH

Lindenallee 2 a

19067 Leezen

Tel.: 03866 404-196

E-Mail: kristin.hormann@lgm.v.de

Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

silbernen Hochzeit

und möchten uns bei unseren Kindern, Eltern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank an unsere Kinder Ines und Silke für die tolle Überraschung.

Diana & Heiko Müller

Goldberg, im August 2014



Familienanzeigen

Glückwünsche zur Geburt

AZweb

Bequem

Familienanzeigen online ...

gestalten und schalten

Ihre Vorteile

bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



Wir sagen **Danke** für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen, Geschenke und tollen Überraschungen zu unserer

Hochzeit!!!

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Trauzeugen, unserem Fototeam Kerstin, Ines und Matthias, unserem DJ Enny, Friseursalon Haargenau, Konditorei Kentzler, dem Restaurant Larisch, dem SB Gartenmarkt und der hervorragenden Bewirtung durch Bernd, Edith und Maria sowie unseren Fahrern Udo und Sven!!!

Hannes & Claudia Grube
geb. Braun

Goldberg, im Juli 2014



SIE HABEN DIE IDEE?

WIR DIE PASSENDEN GESCHÄFTSRÄUME!

Sie träumen von einem eigenen Geschäft im Einzelhandel oder in der Gastronomie in erstklassiger Lage und modernem Design? Sie möchten Ihre Ideen in einem der touristischen Ziele an der mecklenburgischen Seenplatte verwirklichen? Dann melden Sie sich!

Wir vermieten ab sofort Geschäftsräume mit direkter Lage am Malchower Hafen. Umgeben von der touristisch attraktiven Inselstadt, der im letzten Jahr neu errichteten Drehbrücke und einer Anlegestelle für Fahrgastschiffe, vermieten wir ab sofort lukrative Geschäftsräume mit einer Größe von 280 m².

Die Fläche befindet sich in den 2008 errichteten Häusern am Hafen und beherbergte ehemals das Malchower Steakhouse mit einem gigantischen Blick auf den Malchower See.

Kontakt

☎ 039931/57931

Also lassen Sie Ihre Ideen Wirklichkeit werden und melden Sie sich!



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Goldener Oktober

Termin 19. bis 26. Oktober 2014

- 7 Übernachtungen mit HP
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x Führung durch den Wellnesswald
- Besuch des Heimatmuseums
- Besuch der historischen Altstadt in Dornstetten
- Lustiger Abend in der Mönchhofmühle
- kostenloses WLAN

p. P.
ab 375,- €

Schnupperwoche

- 7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein am Samstagabend
- Konuskarte = Freifahrtschein für viele Bus- und Bahnverbindungen im Schwarzwald

p. P.
ab 299,- €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salat-büfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

WERBUNG
die ankommt



Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171 / 9 71 57 38

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · www.wittich.de

FLYER
GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!



Alles aus einer Hand!

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!
Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



6,50€
zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Wellnesshotel Harmonie

Kietzstraße 16
17192 Luftkurort Waren (Müritz)
Tel.: 03991-66950
www.hotelharmonie-waren.de
Vermittlung von Ferienunterkünften
03991-121224

ACHTUNG!



**Wir verteilen über die Deutsche Post!
Auch Ihre Prospekte und Beilagen!**

Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Ihre Helfer in schweren Stunden

Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

Abschiednahme und
Trauerfeierlichkeiten
jederzeit (auch Sonntags)
in unserem Hause möglich

Beratung und Erledigung
der Formalitäten
auch gerne bei Ihnen
zu Hause.



Foto Bilderbox

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

DEN PASSENDEN BAUM FINDEN

■ Im Vorfeld tauchen in der Regel jedoch viele Fragen auf: Was ist der Unterschied zu einem „normalen“ Begräbnis? Wie läuft die Bestattung in der Natur ab und wie sieht das Waldgebiet aus, in dem das Baumgrab liegen wird? Bei kostenlosen Führungen in allen 42 Friedwäldern geben die zuständigen Förster Auskunft und man hat zudem die Gelegenheit, die besondere Atmosphäre eines Friedwaldes kennenzulernen. Etwa eine Stunde

dauert eine solche Mischung aus Spaziergang und Informationstour. Dabei bietet sich auch die Möglichkeit, seinen eigenen Baum zu finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Baum. Die einen suchen einen jungen Spross, andere einen hochgewachsenen schlanken und wieder andere einen skurrilen Baum“, berichtet Förster Thomas Weber von seinen Erfahrungen während der Waldführungen.

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

Foto: Archiv

Ausflugs- & Reisetipps

REISEBÜRO Karin Blohm

Kütiner Straße 09 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten 2014 ab Goldberg (weitere Orte auf Anfrage)

07.10./04.11./		
02.12.2014	Einkaufsmarkt Polen (Linken)	25,- €
22.11.2014 - Samstag	Einkaufsfahrt Polen (Linken)	25,- €
13.09.2014	Hiddensee, Kutschfahrt, Mittagessen, Freizeit, Überfahrt	60,- €
11.10.2014	Potsdam Babelsberg ist immer einen Besuch wert, inkl. Eintritt	42,- €
06.12.2014	Weihnachtsmarkt Rostock und Holiday on Ice inkl. Eintrittskarte	69,- €

Begleitete Gruppenreisen 2014/2015

28.-30.11.2014	Weihnachtsmarkt in Erfurt	ab 260,- €
22.-31.05.2015	Schiffsreise von St. Petersburg nach Moskau	ab 1.595,- €

Marktplatz in Schwerin
das kreative Chaos
43 Aussteller

Handgemacht

Kunst Handwerk & KUNSTLOSSES

19.-21. Sept.

Besucht den

www.handgemacht-maerkte.de

Täglich 6.9. bis 31.10.

Karls
1921

Kürbis Markt

Große Kürbis-Schau mit 300 Sorten
Kürbisschnitzen • Kürbis-Marmelade
Kürbis-Rezepte • Köstliche Kürbis-Gerichte

Geisterstunde im Maislabyrinth
25.10.2014, 18 Uhr • reguläre Eintrittspreise
Findet den Weg aus dem 25.000 m² großen Maislabyrinth! Aber Vorsicht: Es spukt! Außerdem ist es zappenduster, also vergesse die Taschenlampen nicht.

Laternenumzug • 26.10.2014 • 17 Uhr • Kostenlos
Macht mit beim Laternenumzug durch Karls Erlebnis-Dorf und singt mit uns.

Fuchsbergstr. 4, 23626 Warnsdorf bei Lübeck • Purkshof 2, 18182 Rövershagen bei Rostock
Binzer Str. 32, 18528 Zirkow auf Rügen • Zur Döberitzer Heide 1, 14641 Wustermark bei Berlin
Täglich 8-20 Uhr geöffnet • www.karls.de mit Online-Shop

Änderungen vorbehalten

Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Neu: Online und als ePaper

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. Klettern in Franken.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz



Foto: DHM/Scheerer/akz-o

Die richtige Pflege für den Garten

Die Menschen verbringen ihre Freizeit am liebsten im eigenen Garten. Im Sommer wird das „Grüne Wohnzimmer“ gehegt und gepflegt, über die nass-kalte Herbst- und Winterzeit müssen jedoch nicht nur Pflanzen und Rasen, sondern auch Gartenmöbel und Terrasse vorbereitet und geschützt werden. Das Naturprodukt Holz bietet sich zur Gestaltung am besten an. Natürlich aus kesseldruckimprägnierten heimischen Holzarten – damit man lange Freude daran hat und auch das ökologische Gewissen stimmt. Holz als nachwachsender Rohstoff verfügt über nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten. Gartenhölzer sind ganzjährig der Witterung ausgesetzt und werden daher extrem beansprucht (www.holzschutz.com). Vor allem bei Kontakt mit Wasser oder dem Erdreich stellen sich

bedingungen für holzerstörende Pilze ein. Sofern die natürliche Widerstandsfähigkeit dagegen nicht ausreicht, ist ein wirkungsvoller Schutz durch eine fachgerechte Kesseldruckimprägnierung notwendig. Käufer sollten daher beim Einkauf von Gartenholzprodukten auf Qualität achten, beispielsweise auf Gartenhölzer mit dem RAL Gütezeichen Imprägnierte Holzbauelemente. Sowohl die verwendeten Materialien als auch ihre Produktion unterliegen strengen, weit über den Normen liegenden Anforderungen. Zudem profitiert der Verbraucher von einer 10-jährigen Herstellergewährleistung. Die Pflege beschränkt sich bei ihnen ggf. auf ein Auffrischen der bei allen Hölzern nach einiger Zeit zu beobachtenden Vergrauung oder – je nach Produkt – eine Nachbehandlung mit einem speziellen Pflegeöl.

Gärtnerei & Blumenhaus

Moth

19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!



- *Obstgehölze*
- *Herbstzauber*

- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -



Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar**




Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Der Kunde ist König!

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLEGEHEIM</p>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST</p>  <p>In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p>Rundum gut versorgt</p>
--	---	--

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Auch der Hörsinn „altert“

Hören begleitet uns von der ersten bis zur letzten Stunde. Der Hörsinn ist der erste Sinn, der sich bei der Entwicklung des Menschen bereits im Mutterleib ausbildet. Nach der Geburt ist der Hörsinn einer der wichtigsten Sinne. Über den Hörsinn nimmt das Kind Kontakt mit seiner Umwelt

auf und lernt sprechen. Wie unser gesamter Körper, altert auch unser Hörsinn. Das (Frequenz-) Hören nimmt kontinuierlich ab und wir verstehen nicht mehr so klar wie in jüngeren Jahren. Besonders Konsonanten im Hochtonbereich wie g, k, f und s sind nicht mehr so deutlich zu unterscheiden.

Foto: Rainer Sturm_pixelio.de




Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

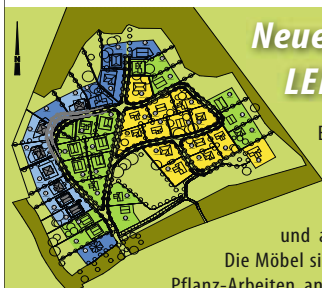
Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 ☎ €0197



Lopa MED
pharma food



FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE



Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See

Es hat sich viel getan in den letzten Wochen. Die Arbeiten im Innern der Häuser sind gut vorangeschritten. Böden und Bäder sind gefliest, die Innentüren sind montiert und auch einige Küchen sind schon eingebaut. Die Möbel sind teils schon bestellt und bald werden die Pflanz-Arbeiten an den Außenanlagen beginnen. Die Straße und die Gehsteige sind zweifarbig mit Betonsteinen gelegt und auch die Zuwege zu den Häusern sind fertig gepflastert. Wenn es dann draußen grün und innen schön wohnlich ist, können die Ferien beginnen.

Kontaktdaten:

Ferienpark LENZ am Plauer See
Ansprechpartner: Andreas Grzibek, Hans Joachim Groß
Telefon: 039931 / 579-31
E-Mail: info@ferienpark-lenz.de



Der Kunde ist König!

11. Bundesleistungshüten

der Arbeitsgemeinschaft zur Zucht
Altdeutscher Hütehunde (AAH)

vom 19. bis 21. September 2014

in Lohmen/Mecklenburg-Vorpommern



Veranstalter: Gemeinde Lohmen · AAH/MV · LSZV/MV · Kulturverein Lohmen
18276 Lohmen · Dorfstraße 12 · Telefon: 03 84 58/2 00 40 · Fax: 03 84 58/2 00 19

E-Mail: Lohmen-Herz-Mecklenburg@t-online.de · www.seeblick-region-herz-mecklenburg.de



Projektträger GmbH & Co. KG

Hauptsponsor des 11. Bundesleistungshütens der AAH

- Anzeige -

Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in meiner Nähe ...

Heute:

Bernd Schmidt: Schmidt & Co. GmbH



■ (gk). Am 1. Juli 1990 gründeten fünf Mitglieder der damaligen LPG Pflanzenproduktion Greven die Schmidt & Co. GmbH. Aus einem als Landmaschinenwerkstatt ausgerichteten Unternehmen entwickelte sich eine moderne Firma, die einen umfassenden Kundenservice anbietet. Dazu gehören unter anderem das Reparieren von Landtechnik, in der Mechanischen Werkstatt erfolgen Ersatzteilarbeiten genauso wie Schweißen und Wuchten. Der Handel mit Heizöl, Diesel und Schmierstoffen ist auf regionaler Ebene zu sehen. Doch auch überregional ist zum

Beispiel die Mechanische Werkstatt mit ihrem Leistungsspektrum tätig. In diesem Unternehmen sind 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sowie zwei Auszubildende. Wichtig für Geschäftsführer Bernd Schmidt ist daher eine Bank in der Nähe und so wurde der Kontakt zur Volks- und Raiffeisenbank eG schnell und völlig unkompliziert hergestellt. „Für uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Eine Weiterentwicklung des Betriebes über die Grenzen von M-V hinaus sind weitere Ziele“, so der Geschäftsführer, der in der Volks- und Raiffeisenbank seinen Ansprechpartner sieht.

Gemeinsam die Welt erleben.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Noch Plätze frei ...
Anmeldungen jetzt!!!

Schottland 19.06. - 26.06.2015

Reisepreis pro Person: € 1.598,-
Einzelzimmerzuschlag: € 210,-

Reisevorstellung am 30. September, 19 Uhr im „Kurhaus am Inselsee“ in Güstrow

Informationen und Anmeldung bei:

Nicole Koepcke · Tel.: 03843 / 7212-9324
www.vrguestrow.de

Volks- und Raiffeisenbank eG



Der Kunde ist König!

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
E-Mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de



**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

EISKALT REDUZIERT!

Das gibt es nur bei uns!

Ein Angebot von: **PARTNER**

L Phone Concept

Mobilfunk, Festnetz, Internet

Inh. Sandra Lakomy
Lange Straße 110
19399 Goldberg
☎ 03 87 36/ 8 04 29

„gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen

facebook

fb.com/slphoneconcept

Data Comfort M Premium
FÜR VIELSURFER

- Daten-Flatrate für schnelles mobiles Surfen
- LTE mit bis zu 50 MBit/s
- 2 GB Highspeed-Volumen
- HotSpot-Flatrate inklusive
- 3 Monate BILDplus Digital inklusive¹⁾
- mit günstigem Premium-Tablet

1 MONAT
LTE-HIGHSPEED MIT
BIS ZU 150 MBIT/S
INKLUSIVE²⁾

nur 29,95 €¹⁾/Monat

T-Mobile

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Apple iPad Air

16 GB WiFi + Cellular

nur 1,- €

statt 199,95 €

1) Monatlicher Grundpreis für Data Comfort M Premium beträgt 29,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Gilt nur für nationalen Datenverkehr. Ab einem Datenvolumen von 2 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Mit SpeedOn haben Sie die Möglichkeit, die Bandbreitenbeschränkung aufzuheben. Weitere Informationen erhalten Sie im Kundenservice. Der Tarif kann nicht für BlackBerry™ und Peer-to-peer Verkehre genutzt werden. Nicht in Verbindung mit MultiSIM buchbar. 2) Sie erhalten im ersten Monat die maximale Bandbreite von bis zu 150 MBit/s im Download sowie ein zusätzliches Datenvolumen von 2 GB geschenkt. Danach gelten die Konditionen entsprechend Ihres Tarifs. 3) Bei Abschluss des Tarifes bis 30.09.2014 ist BILDplus Digital Aktion (Herausgeber: Axel Springer SE) als Telekom Option (Vertragspartner: Telekom Deutschland GmbH) die ersten drei Monate kostenlos enthalten. Aktivierung der Option unter www.telekom.de/bild-anmeldung. Die Tablet-App erfordert mindestens iOS 5.1 (iPad) bzw. Android™ ab 4.0. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.